

Musiktage Mondsee 2023 | 25. August - 2. September

Claude Debussy – Licht und Farben in der Musik

Künstlerische Leitung: Matthias Lingenfelder

In wenigen Tagen widmen sich die Musiktage Mondsee im Salzkammergut dem Werk von Claude Debussy und offerieren ein einzigartiges kammermusikalisches Programm rund um diesen Komponisten. Die künstlerische Leitung liegt in den bewährten Händen von Matthias Lingenfelder.

Unverwechselbare Tonsprache

Claude Debussy gilt als Wegbereiter der modernen Musik; seine Experimentierfreude, sein besonderes Gespür für Klangfarben und seine Neugier auf außereuropäische Musikkulturen haben ihn eine unverwechselbare Tonsprache entwickeln lassen. Er beeinflusste damit viele Komponisten des 20. Jahrhunderts, ja sogar den Jazz und die Filmmusik und distanzierte sich zugleich vom Pathos der Musik seiner deutschen Zeitgenossen.

Bei den Musiktagen Mondsee werden die wichtigen Kammermusikwerke Debussys, darunter die letzten drei Sonaten sowie Klaviermusik und Lieder zu hören sein. Seine Musik ist eingebettet in thematisch damit zusammenhängende Werke anderer Komponisten vom Barock bis zur Moderne.

Klangwelten

Vermutlich gibt es kaum einen Ort, wo man sich in Claude Debussys eindrucksvolle Klangwelten, welche auch die fließenden und vielfältigen Aspekte der Natur widerspiegeln, besser vertiefen kann als in der malerischen Marktgemeinde Mondsee im oberösterreichischen Salzkammergut. Hier, inmitten einer märchenhaften Landschaft, widmen sich die international bedeutenden Musiktage Mondsee im Spätsommer 2023 Claude Debussy und seinem Werk unter dem Motto »Licht und Farben in der Musik«. Die Kompositionen von Debussy, der mit seinen fremdartigen, sphärischen Klängen die Musik auf elementare Weise erneuerte, faszinieren, so erklären die Musiktage Mondsee, »durch ihre neuartige Harmonik, die die Klänge zum Leuchten bringt«. Claude Debussy selbst beschrieb es so: »Die Musik beginnt da, wo das Wort unfähig ist, auszudrücken. Musik wird für das Unaussprechliche geschrieben; ich möchte sie wirken lassen, als ob sie aus dem Schatten herausträte und von Zeit zu Zeit wieder dahin zurückkehrte; ich möchte sie immer diskret auftreten lassen.«

Internationale Künstler und familiäre Atmosphäre

Insgesamt sind es elf einzigartige Konzerte, die an die idyllischen Gestade des Mondsees locken. Zu erleben sind international herausragende Künstlerinnen und Künstler, die sich – wie schon in der Vergangenheit oftmals bezeugt – in der entspannten und wunderbar familiären Atmosphäre des Kammermusikfestivals ganz besonders wohlfühlen werden, wie etwa der ungarische Pianist Dénes Várjon; die viel gefragte deutsche Geigerin Lena Neudauer; der Schweizer Cellist Christian Poltéra (er spielt das weltberühmte »Mara« von Stradivari aus 1711); der britische Ausnahmeklarinetist Julian Bliss; die feinfühlig niederländische Harfenistin Godelieve Schrama; das vielfach preisgekrönte französische Streichquartett Quatuor Hermès und viele andere mehr. Sie alle sind bei den Musiktagen in wechselnden Formationen musikalisch zu erleben und garantieren einzigartige Konzerterlebnisse.

25. August bis 2. September 2023

■ **Informationen:** www.musiktage-mondsee.at

■ **Vorverkauf:** [Tourismusverband MondSeeLand](http://TourismusverbandMondSeeLand)

T: 06232/2270, M: karten@musiktage-mondsee.at

■ **Kontakt:** Walter Drewes, +43 676 65 123 15, walter.drewes@musiktage-mondsee.at